

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz
am Dienstag, den 27.01.2026, um 17:00 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück
Hermann-Rothert-Saal
Lindenstr. 2 (Eingang Quakenbrücker Str.)
49593 Bersenbrück
(ABPU/077/2026)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Hugenberg, Holger

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Hammerschmidt, Peter
Heitland, Marten
Krüsselmann, Ulrich
Lorchheim, Tim
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Weissmann, Josef

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Mimjähner, Andrea

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Hugenberg eröffnet um 17.00 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.11.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.11.2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**4. B-Plan Nr. 114 " Gewerbe- und Industriegebiet West - Erweiterung Teil IV"
hier: Öffentliche Auslegung und Beteiligung T.ö.B.
Vorlage: 4864/2026**

Allg. Vertr. Wesselkämper berichtet, dass für den B-Plan Nr. 114 „Gewerbe- und Industriegebiet West-Erweiterung Teil IV“ zeitnah die Auslegung und Beteiligung der T.ö.B stattfinden soll. Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss soll dann in der Stadtratssitzung im Sommer 2026 gefasst werden, sodass anschließend mit der Erschließung und Vermarktung begonnen werden kann. Aktuell befinden sich die Unterlagen in Vorbereitung. Die Erschließung der Gewerbegrundstücke soll über die Lohbecker Straße-auf Höhe der Firma Culimeta - erfolgen.

Ratsfrau Menslage fragt, ob für das Gewerbegebiet i.S. Lärmschutz ein zusätzlicher Wall angelegt wird. Allg. Vertr. Wesselkämper erklärt, dass im B-Plan eine Festlegung der Dezibelzahlen getroffen wird und der Lärmschutz hierüber reguliert wird.

Die Ausführungen zum Bebauungsplan werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Ausbau "Grüner Weg"

hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
Vorlage: 4865/2026

Anhand der Planunterlagen stellt Allg. Vertr. Wesselkämper die Straßenausbaumaßnahme „Grüner Weg“ vor. Nach der Anliegerversammlung im letzten Jahr wurde festgelegt, den Ausbau in einer Pflastermischbauweise durchzuführen. Im Bereich der Bramscher Straße wird der erste Teil (mit grauer Pflasterung) bestehen bleiben. Für die anzulegenden Beete ist eine Bepflanzung mit nachhaltigen Sträuchern und Stauden angedacht. Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll in Kürze erfolgen. Mit der Baumaßnahme soll, soweit Angebote vorliegen, im Frühsommer begonnen werden. Die geschätzte Dauer der Maßnahme beträgt 4 1/2 – 5 Monate. Eine Umleitung für den Zeitraum der Baumaßnahme ist aktuell noch nicht festgelegt.

Ratsfrau Menslage berichtet, dass aus der Bevölkerung Anregungen bzgl. der Bepflanzung an sie herangetragen wurden. Weiterhin wurde angefragt, ob auch Patenschaften für Beete möglich seien. Allg. Vertr. Wesselkämper erklärt, dass sich die Bürger gerne dazu melden können. Die bisherigen Eingaben wurden an das Ing.-Büro Westerhaus weitergeleitet.

Auf Anfrage von Ratsherrn Lorcheim und Ratsfrau Middelschulte teilt Allg. Vertr. Wesselkämper mit, dass derzeit in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde geprüft werde, ob der Grüne Weg als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden könne. Eine Ausweisung als Fahrradstraße ist hier nicht möglich, jedoch sollen möglichst Piktogramme aufgebracht werden.

Bei dieser Ausbauvariante gestaltet sich das Anlegen von Parkplätzen schwierig, da viele Grundstücksausfahrten und Beete berücksichtigt werden müssen. Letztendlich obliegt es den Eigentümern genügend Parkraum auf ihren Grundstücken vorzuhalten.

Ratsherr Bekermann gibt den Hinweis, dass die geplanten Einengungen mit genügend Abstand zu den Übergängen in die Mittel-bzw. Bramscher Str. angelegt werden sollten. Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass beim Abstecken und auch während der Bau-phase noch kleine Anpassungen vorgenommen werden können.

Abschließend werden die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Tiefbaumaßnahmen Stadt Bersenbrück; Rückblick 2025-Vorschau 2026

Allg. Vertr. Wesselkämper berichtet zu verschiedenen Tiefbaumaßnahmen.

Viele Maßnahmen wurde bereits im Jahr 2025 geplant, konnten jedoch noch nicht umgesetzt werden.

Rückblick 2025

Erschließung BG Woltruper Wiesen V

- Straßen- und Kanalbau abgeschlossen
- Versorgerarbeiten laufen aktuell, zeitnahe Fertigstellung (je nach Witterung)

Vorschau 2026

Ausbau Grüner Weg

- zeitnahe Veröffentlichung geplant, Submission Mitte Februar
- Baubeginn im Frühjahr, Bauzeit ca. 5 Monate
- Anlieger werden informiert

Ausbau Am Kartel (Gewerbepark Ahausen)

- Planung durch ibt läuft, Baugrundgutachten beauftragt
- Ausführungszeitraum III./IV. Quartal 2026

Auf Anfrage von Ratsfrau Middelschulte teilt Allg. Vertr. Wesselkämper mit, dass ein Teil der Anlieger bereits beim Grundstückskauf die Ablösebeträge gezahlt haben.

Ratsherr Heitland fragt an, ob das Wegestück unter der Bundesstraße mit ausgebaut werde. Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass die Unterquerung im Zuge des Ausbaus der v.-Kitzing-Str. ausgebaut werden soll.

Ausbau Radwegeverbindungen (Knörlpatt/Heeker Weg)

- Projekt wegen Kostenexplosion gestoppt
- Planung der Maßnahme in 2026 in Abstimmung mit beteiligten Kommunen
- Umsetzung in Abhängigkeit von Fördermittelakquise

Erneuerung Menzelbrücke (Hemke)

- aktuell Prüfung, ob Brückenersatzbau oder Grabenverrohrung mit Überwegung
- finale Entscheidung ausstehend

Ausbau Siedlung „Am Brink“

- aktuell Bestandsvermessung für Grundlagen geplant
- Abstimmung der Ausbaugebiete mit dem WV BSB
- Festlegung der Ausbauabschnitte
- Plangrundlagen in 2026 „schaffen“

Erschließung Gewerbe- und Industriegebiet West – Erweiterung Teil IV (B-Plan Nr. 114)

- weitere Planung abhängig vom Bauleitplanverfahren
- ggf. Planung der Erschließung und Ausschreibung in 2026

Busparkplatz Grundschule Bersenbrück

- Entwurfsplanung an Ing.-Büro Westerhaus vergeben
- Abstimmung mit SG Bersenbrück i.S. Neugestaltung Außenanlagen Grundschule
- Umsetzung abhängig von Fördermittelakquise, noch nicht geplant

Auf Anfrage von Ratsfrau Menslage teilt Allg. Vertr. Wesselkämper mit, dass der Gehweg und der Fußgängerüberweg in die Planungen einfließen.

Wegebau Talge/Lange (Auf dem Hagen/Langener Bahnhof)

- Kontakt zur TG Flurbereinigung Langen vorhanden
- Abstimmung der Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Flurbereinigung, Ortstermin geplant
- tlw. Gebiet Gem. Badbergen, tlw. Gemeindeweg Stadt BSB

Nachrichtlich: Die Kostenschätzung des Ing. Büros für die Sanierung der Straße „Am Langener Bahnhof“ beträgt ca. 150.000,- €.

Zu diesem Thema liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vor.

Abschließend werden die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedene Bauvorhaben

Allg. Vertreter Wesselkämper stellt folgende Bauvorhaben vor:

Feildorter Str. 26, Bersenbrück; Umbau einer Hofstelle zu 5 Wohneinheiten

Bramscher Str. 107, Bersenbrück; Neubau einer Kartoffellagerhalle mit Überdachung

Neuenkirchener Str. 8, Bersenbrück, Anbau eines Sauenferkelstall und Änderung der

Tierzahlen.

Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

8. Bericht der Verwaltung

Allg. Vertreter Wesselkämper stellt den Bericht der Verwaltung vor:

a) Umbau Marktschule

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass die Umbauarbeiten in der Marktschule (Rückbau und Rohbau) gestartet sind. Im ersten Schritt sollen nun die Räumlichkeiten für den zukünftigen Weinfachhandel umgebaut und hergerichtet werden. Diese sollen im März 2026 bezugsfertig sein.

Danach sollen die Umbauarbeiten der Seminar- und Tagungsräume durchgeführt werden. Hierzu finden aktuell Planungsgespräche mit den beteiligten Gewerken statt, um die konkreten Ausführungen um Umfänge festzulegen.

Parallel soll eine Nutzungsverordnung für die Räumlichkeiten erarbeitet werden, welche den politischen Gremien dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

b) Windvorranggebiet Puchtgraben (Menkenheide)

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper gibt bekannt, dass sich die Samtgemeinde und Stadt Bersenbrück aktuell in Gesprächen mit der prowind GmbH als Projektierer des Windparks befinden. Speziell geht es um die vertraglichen Vereinbarungen zur Erschließung, Kabelverlegungen und Baulasten. Auch das Thema Umspannwerk, welches in der Nähe des Windparks errichtet werden soll, wird aktuell beraten.

Sobald es hierzu belastbare, weitergehende Informationen gibt, werden diese bekanntgegeben.

c) Bauturbo

Herr Jürgen Rolfsen, Fachdienstleiter III der Samtgemeinde Bersenbrück, soll zur nächsten Ausschusssitzung im März 2026 eingeladen werden, um über den sog. Bauturbo zu berichten. Aktuell bestehen verwaltungsseitig noch viele Unklarheiten zur praktischen Anwendung, sodass noch kein Anwendungsfall im Stadtgebiet zu verzeichnen ist. Konkrete Anfragen seitens der Antragsteller liegen ebenso nicht vor.

d) Verkehrskonzept Innenstadt

Die Ingenieurplanung Wallenhorst (IPW) hat den finalen Entwurf des Verkehrskonzept Innenstadt vorgelegt. Am 10.02.2026 soll dieser im Rahmen einer Verkehrsschaukommission unter Beteiligung der Verkehrsbehörde Samtgemeinde Bersenbrück, der PI Os-nabrück (Sachgebiet Verkehr) und der Stadt als Straßenbaulastträger mit der IPW besprochen werden.

Im Anschluss daran soll die Präsentation des Verkehrskonzeptes in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen sowie die Beschlussfassung beraten werden.

Ratsherr Bekermann bittet darum, die Unterlagen zum Verkehrskonzept zur Verfügung zu stellen.

Die Ausführungen werden abschließend zustimmend zur Kenntnis genommen.

9. Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Ratsfrau Middelschulte teilt Allg. Vertr. Wesselkämper mit, dass die Samtgemeinde Bersenbrück bereits Pläne zur kommunalen Wärmeplanung aufstellt.

Ratsfrau Middelschulte fragt, wie weit die Planungen in Bezug auf die Ansiedlung eines Edeka Marktes in Bersenbrück seien. Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass es Gespräche dazu gibt, jedoch bislang kein Bauantrag vorliegt.

10. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Bürgers teilt Allg. Vertr. Wesselkämper mit, dass der Bürgersaal auch für größere Veranstaltungen des Bürgertreffs und voraussichtlich von Vereinen genutzt werden könne.

Des Weiteren teilt Allg. Vertr. Wesselkämper auf eine Anfrage hin mit, dass die Samtgemeinde Bersenbrück einen Kritis-Mitarbeiter für den Themenbereich Krisensituationen eingestellt hat.

Ein Bürger fragt an, ob das Biotop auf dem Gelände der HpH am Bahndamm wiederhergestellt würde und wer hier zuständig sei. Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass der Grundstückseigentümer, somit die HpH zuständig sei.

Nachdem sich keine weiteren Meldungen ergeben, schließt Ausschussvorsitzender Hugenberg den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr.

gez. Klütsch

Bürgermeister

gez. Hugenberg

Ausschussvorsitzender

gez. Mimjähner

Protokollführerin